



Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen.

GEBRAUCHSINFORMATION

Hepa-Gastreu® N R7

Zusammensetzung:

10 g (entsprechend 10,6 ml) enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Carduus marianus Dil. D2 1 g, Chelidonium Dil. D6 1 g, China Dil. D3 1 g, Lycopodium Dil. D4 1 g, Nux vomica Dil. D4 1g.

Carduus marianus, Chelidonium, Lycopodium und Nux vomica werden über die letzte Stufe gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Ethanol 30 Prozent (m/m).

1 ml entspricht 17 Tropfen.

22ml / 50ml Mischung zum Einnehmen.

Stoff- und Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH
Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim
Tel.: 06251 / 1097-0 · Fax: 06251 / 3342
<http://www.reckeweg.de>

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen.

Hinweis: Leber und Gallenerkrankungen bedürfen grundsätzlich der Abklärung und Überwachung durch den Arzt.

Bei anhaltenden, sich verschlimmernden oder unklaren Beschwerden ist ein Arzt zu konsultieren, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer weitergehenden ärztlichen Behandlung bedürfen.

Gegenanzeigen:

Chininüberempfindlichkeit.

Siehe auch unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweis: Enthält 41 Vol.-% Alkohol.

Dosierungsanleitung:

Die folgenden Angaben gelten soweit Ihnen Ihr Arzt **Hepa-Gastreu® N R7** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da **Hepa-Gastreu® N R7** sonst nicht wirken kann!

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In diesen Fällen ist ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis: Eine Sensibilisierung gegen Chinin oder Chinidin ist möglich.

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, so teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums ist das Arzneimittel nicht mehr anzuwenden.

Stand der Information: April 2007

Arzneimittel müssen unzugänglich für Kinder aufbewahrt werden.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6277026.00.00

Handpotenziert nach dem klassischen Mehrglasverfahren Hahnemanns.